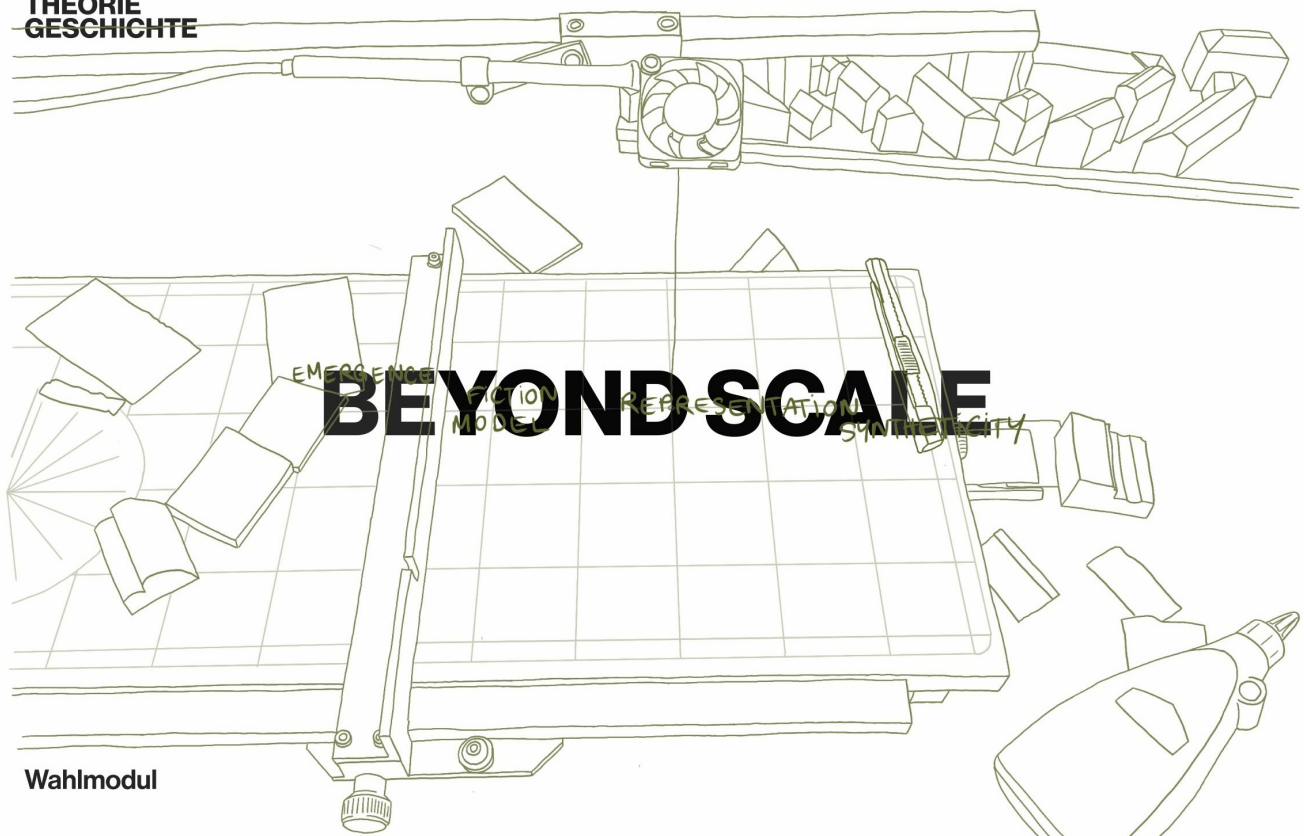




Beyond Scale

Exempla aus Geschichte und Theorie der Architektur

Architektur – Theorie – Geschichte

Marc Nötges M.A.

Modelle als Medium des Architektonischen

Architekturmodelle sind als Werkzeuge, die zwischen Konzeption, Materialisierung und Kommunikation vermitteln seit jeher integrale Bestandteile des architektonischen Entwerfens. Je nach Kontext treten sie jedoch aus der Rolle des bloßen Planungswerkzeugs heraus und werden zu eigenständigen Objekten mit ästhetischem, narrativem und epistemischem Anspruch. Sie können dabei sowohl die architekturinterne Repräsentationslogik unterlaufen als auch neue Bedeutungsräume eröffnen, in denen sich Architektur- und Kunstdiskurse verschränken.

Ausgehend von Modell- und Architekturtheorie in Verbindung mit künstlerischen und architektonischen Positionen gehen wir im Rahmen dieser Lehrveranstaltung der Frage nach, wie architektonische Modelle als transformative Objekte wirken

Wie verhandeln sie Definitionen von Modell, Architektur und Kunst? Welche Rolle spielen Repräsentation, Fiktion und Synthetisierung für ihre Interpretation? Und inwiefern eröffnen sie Möglichkeitsräume jenseits funktionaler oder disziplinärer Zuschreibungen?

Das Wahlfach findet als Blockveranstaltung an drei Terminen statt und richtet sich an Studierende, die bereit sind, sich vertieft mit theoretischen Texten auseinanderzusetzen und diese zugleich in praktischen Fragestellungen im Kontext von Architektur-Ausstellungen und architektonischen Ausstellungen zu erproben. Das Wahlfach "Beyond Scale" findet in Kooperation mit dem Entwurfstudio „Ausstellungsarchitektur. Raumfiguren. Gestaltfragmente“ statt.

Anmeldungen über OLAT, KIS und marcnoetges@outlook.de

Beginn: 29.10.2025 9:00 Uhr

Ort: online